Herren 2. Kreisklasse Gruppe 1

TSV Breuna 1946 II : TSV 1969 Ehringen III
Donnerstag, 15.02.2024, 20:00 Uhr

Niederlage für den TSV Breuna 1946 II in der Herren 2. Kreisklasse Gruppe 1

Im Spiel der Herren 2. Kreisklasse Gruppe 1 traf der TSV Breuna 1946 II am Donnerstag, den 15. Februar im 12. Saisonspiel auf den TSV 1969 Ehringen III. Die Gäste entführten bei ihrem 9:1-Erfolg die Punkte dabei sehr sicher. Das Satzverhältnis von 10:29 zeigt, wie klar es letztlich war. Eine makellose Leistung mit jeweils zwei gewonnenen Einzeln und einem Sieg im Doppel zeigten an diesem Tag Feischen, Thielemann und Siebert.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Horn / Horn hatten gegen Engel / Feischen bei ihrer Drei-Satz-Niederlage kaum eine Chance. Das musste man neidlos anerkennen. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Eigenbrod / Halle eine Vier-Satz-Niederlage gegen Thielemann / Siebert kassierten. Nach den ersten Partien standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 0:2 gegenüber. Unzufrieden über seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Burkhard Thielemann war im Anschluss Jonas Eigenbrod, obwohl er alles gegeben hatte. Glücklich über seinen Fünf-Satz-Sieg gegen Heinz-Josef Engel war derweil wiederum der Gastgeber Norman Horn, konnte er am Ende den Favorit Engel im Entscheidungssatz sensationell bezwingen. Kurz später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:3 an den Tisch. Andre Horn hatte derweil gegen Benjamin Feischen bei seiner Drei-Satz-Niederlage kaum eine Chance. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Volker Siebert wurden Lisa Halle unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Da war final wirklich nichts zu holen. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 1:5. Chancenlos war derweil Jonas Eigenbrod gegen Heinz-Josef Engel nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz sprang nicht heraus. Durch diesen Sieg war der sechste Zähler für die Mannschaft an diesem Tag verbucht und der Erfolg stand bereits vor den verbliebenen Einzeln fest. Dem großen Kämpferherz seines Gegners Burkhard Thielemann musste Norman Horn Tribut zollen, nachdem er die Partie trotz einer 2:0–Führung noch verlor. Nur einen Satzerfolg verbuchte im Anschluss Andre Horn bei seiner Pleite gegen Volker Siebert. Mit diesem Sieg liegt die Bilanz von Siebert nun bei 14: 3 seit Beginn der Serie. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 1:8. Bei ihrer 0: 3-Niederlage gegen Benjamin Feischen wurden Lisa Halle unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Nach diesem Einzel steht Halle somit bei 2 Siegen und 16 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Feischen ein 12:2 ausweist. Die beiden Teams verließen mit einem 9:1-Erfolg für den TSV 1969 Ehringen III die Halle.

Nach dieser Niederlage heißt es für den TSV Breuna 1946 II nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den TSV 1896 Guntershausen am 23.02.2024 zu punkten. Die Mannschaft des TSV 1969 Ehringen III wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen die FT 1897 Kassel-Niederzwehren III am 24.02.2024 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:
TSV Breuna 1946 II
Doppel: Horn / Horn 0:1, Eigenbrod / Halle 0:1
Einzel: J. Eigenbrod 0:2, N. Horn 1:1, A. Horn 0:2, L. Halle 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 15.02.2024 (22:16) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

TSV 1969 Ehringen III

Doppel: Engel / Feischen 1:0, Thielemann / Siebert 1:0

Einzel: H. Engel 1:1, B. Thielemann 2:0, V. Siebert 2:0, B. Feischen 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 15.02.2024 (22:16) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").